Validierung

KOMPETENZ-PORTFOLIO

Wissensturm
Volkshochschule Linz

Diese Publikation steht auf
www.basisbildung-alphabetisierung.at
zum Download zur Verfügung.

IMPRESSUM

VALIDIERUNG
KOMPETENZPORTFOLIO

Unterrichtsbeispiel

Autorin:
Mag.ª Ilona Angerer
(Trainerin an der VHS Linz)

Teilprojektleitung:
Mag.ª Sonja Muckenhuber
(VHS Linz)
Mag.ª (FH) Ekaterina Lingur
(VHS Linz)

Grundbildungszentrum der VHS Linz,
Wissensturm, Kärntnerstraße 26, 4020 Linz

Bildnachweis: www.fotolia.com

November 2013 / Juli 2014

Diese Publikation entstand im Rahmen des Projektnetzwerks In.Bewegung IV, Netzwerk Basisbildung und Alphabetisierung in Österreich.

Gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Frauen

esf
BM BF Bundesministerium für Bildung und Frauen

ANLEITUNG FÜR TRAINER UND TRAINERINNEN

SELBSTEINSCHÄTZUNG – WORUM GEHT ES?

Wir wissen üblicherweise selbst am besten, was wir können und wie gut wir es können.

Teilnehmende von Basisbildungskursen sehen sich jedoch oft damit konfrontiert, dass sie unsicher sind was ihre Fähigkeiten betrifft. Den meisten fällt es daher nicht leicht, sich eigene Fähigkeiten bewusst zu machen und diese anderen darzustellen.

Somit brauchen sie zusätzliche Unterstützung darin, zu erkennen, was sie können und dies auszudrücken.

Das vorliegende Instrument hilft Teilnehmenden durch die Einschätzung der eigenen Fähigkeiten bei deren Bewusstmachung. Außerdem dient dieser Leitfaden dazu, den individuellen Lernfortschritt zu dokumentieren.

VORGANGSWEISE:

- Zu Beginn wird ein Datenblatt ausgefüllt, welches der Personalisierung des Leitfadens dient.
- Auf den folgenden Seiten finden Sie jeweils eine Fähigkeit benannt.
- Jeder Fähigkeit ist ein entsprechendes Bild zugeordnet.
- Diese wird anschließend anhand von Beispielen näher beschrieben. Hierbei wurde besonderes Augenmerk darauf gelegt, die Anzahl der Beispiele möglichst übersichtlich zu halten sowie eine Auswahl zu treffen, welche die jeweilige Fähigkeit bestmöglich erklärt.
- Die Teilnehmenden überlegen nun, wie sie ihre Fähigkeiten in diesem Bereich einschätzen und kreuzen das passende Feld an, d.h. entweder sehr gut, gut, ein wenig oder nicht so gut.
- Anschließend wird nachgezählt, welche Ausprägung am häufigsten angekreuzt wurde. Dies wird am Ende der Seite in die Leiste eingetragen.
- Auf der nächsten Seite sollen Beispiele dafür genannt werden, wo die Fähigkeit erworben wurde bzw. gezeigt werden konnte.

ANLEITUNG FÜR TEILNEHMER UND TEILNEHMERINNEN

SELBSTEINSCHÄTZUNG – WAS IST DAS?

Jeder Mensch hat unterschiedliche Fähigkeiten. Meistens wissen wir genau, wie gut wir etwas können.
Manchmal sind wir uns diesbezüglich aber auch unsicher. Dieser Leitfaden hilft Ihnen, deutlich zu machen, wo Ihre Stärken liegen. Sie schätzen ihre Fähigkeiten selbst ein und können anschließend schwarz auf weiß sehen, was sie wie gut können.

Wir wünschen Ihnen viel Freude!

UND SO FUNKTIONIERT ES:

- Auf jeder Seite finden Sie jeweils eine Fähigkeit benannt.
- Zu dieser Fähigkeit finden Sie auch ein passendes Bild.
- Jede Fähigkeit wird anschließend mit einigen Beispielen genauer beschrieben.
- Überlegen Sie, wie Sie sich selbst einschätzen.
- Kreuzen Sie dann jenes Feld an, welches für Sie persönlich am besten passt (sehr gut, gut, ein wenig, nicht so gut).
- Wenn Sie fertig sind, zählen Sie nach, wo Sie die meisten Kreuze gemacht haben.
- Kreuzen Sie zum Schluss in der Leiste am Seitenende das passende Feld an.

Jetzt können Sie sehen, wie Sie sich selbst in diesem Bereich einschätzen!

- Auf der nächsten Seite können Sie Beispiele dafür aufschreiben, wo Sie die Fähigkeit erworben haben und wo Sie diese gezeigt haben.

LEITFADEN
ZUR SELBSTEINSCHÄTZUNG

VON

.....

MEIN DATENBLATT

Datum:

Name:

Adresse:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Familienstand:

Kinder (Name und Geburtsdatum):

Was ich arbeite / gearbeitet habe:

Das mache ich gerne:

Das kann ich gut:

Das möchte ich gerne können:

Diese Kurse habe ich in der Basisbildung schon besucht:

für Migranten und Migrantinnen:

Wann bin ich nach Österreich gekommen:

Was habe ich in meinem Land gearbeitet:

Diese Sprachkurse für Deutsch habe ich schon besucht:

INHALTSVERZEICHNIS

01 FÄHIGKEIT: **SPRACHKENNTNISSE** *09*

02 FÄHIGKEIT: **HANDWERKLICHES GESCHICK** *18*

03 FÄHIGKEIT: **TECHNISCHES VERSTÄNDNIS** *20*

04 FÄHIGKEIT: **RÄUMLICHES VORSTELLEN** *22*

05 FÄHIGKEIT: **RECHNERISCHES DENKEN** *24*

06 FÄHIGKEIT: **UMGANG MIT DEM COMPUTER** *26*

07 FÄHIGKEIT: **KREATIVITÄT** *28*

08 FÄHIGKEIT: **KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT** *30*

09 FÄHIGKEIT: **ARBEITEN IM TEAM** *32*

10 FÄHIGKEIT: **SELBSTSTÄNDIGKEIT** *34*

11 FÄHIGKEIT: **ORGANISATIONSFÄHIGKEIT** *36*

12 FÄHIGKEIT: **KONZENTRATIONSFÄHIGKEIT** *38*

13 FÄHIGKEIT: **VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN** *40*

14 FÄHIGKEIT: **INTERKULTURELLE KOMPETENZ** *42*

1. FÄHIGKEIT **SPRACHKENNTNISSE**

Meine Erstsprache ist:

.....

Lesen:

Was lese ich in meiner Erstsprache?

.....

.....

Wann lese ich in meiner Erstsprache?

.....

.....

Wie oft lese ich in meiner Erstsprache?

.....

.....

Was würde ich gerne als nächstes lesen?

.....

.....

Schreiben:

Was schreibe ich in meiner Erstsprache?

Wann schreibe ich in meiner Erstsprache?

Wie oft schreibe ich in meiner Erstsprache?

Was würde ich gerne als nächstes schreiben?

1. FÄHIGKEIT SPRACHKENNTNISSE

BEI NICHT-DEUTSCHER MUTTERSPRACHE

Ich schätze meine Kenntnisse in Deutsch so ein:

Hören und Verstehen

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

Was *höre ich auf Deutsch?*

.....

Wann *höre ich etwas auf Deutsch?*

.....

Wie oft *höre ich die deutsche Sprache?*

.....

1. FÄHIGKEIT **SPRACHKENNTNISSE**

Sprechen/mündliche Kommunikation

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

Was spreche ich auf Deutsch?

.....

Wann spreche ich auf Deutsch?

.....

Wie oft spreche ich auf Deutsch?

.....

1. FÄHIGKEIT **SPRACHKENNTNISSE**

Lesen

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

Was lese ich auf Deutsch?

.....

Wann lese ich auf Deutsch?

.....

Wie oft lese ich auf Deutsch?

.....

Schreiben

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

Was schreibe ich auf Deutsch?

.....

Wann schreibe ich auf Deutsch?

.....

Wie oft schreibe ich auf Deutsch?

.....

1. FÄHIGKEIT **SPRACHKENNTNISSE**

WEITERE SPRACHEN

Außer meiner Erstsprache spreche ich noch folgende Sprachen:

1. .....

2. .....

1. FÄHIGKEIT SPRACHKENNTNISSE

SPRACHE 1: .....

In dieser Sprache schätze ich meine Fähigkeiten so ein:

Hören und Verstehen

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

Sprechen/mündliche Kommunikation

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

Lesen

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

Schreiben

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

1. FÄHIGKEIT SPRACHKENNTNISSE

SPRACHE 2: .....

In dieser Sprache schätze ich meine Fähigkeiten so ein:

Hören und Verstehen

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

Sprechen/mündliche Kommunikation

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

Lesen

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

Schreiben

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

2. FÄHIGKEIT HANDWERKLICHES GESCHICK

	sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
Ich kann basteln.	○	○	○	○
Ich kann viele Dinge im Haushalt selbst reparieren.	○	○	○	○
Feinarbeiten fallen mit leicht (Papier oder Stoff genau zuschneiden, kleine Schrauben eindrehen, einen Faden einfädeln, einen Draht genau zubiegen, ...)	○	○	○	○
Ich kann sicher mit Werkzeug umgehen (Schere, Schrauben-zieher, Bohrmaschine, Säge, Hammer oder Nähmaschine).	○	○	○	○
Ich finde Freude an handwerklichen Tätigkeiten.	○	○	○	○

Also schätze ich mein handwerkliches Geschick so ein:

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

2. FÄHIGKEIT HANDWERKLICHES GESCHICK

Beispiele, wo ich mein handwerkliches Geschick erworben habe:

- .....
- .....
- .....

Beispiele, wo ich mein handwerkliches Geschick gezeigt habe:

- .....
- .....
- .....

3. FÄHIGKEIT TECHNISCHES VERSTÄNDNIS

	sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
Ich kann mir vorstellen, wie technische Geräte funktionieren.	○	○	○	○
Ich verstehe technische Beschreibungen und Bedienungsanleitungen.	○	○	○	○
Ich kann technische Geräte im Haushalt bedienen.	○	○	○	○
Kleinere Reparaturen kann ich selbst machen.	○	○	○	○
Ich finde Freude an Rechenaufgaben.	○	○	○	○

Also schätze ich mein technisches Verständnis so ein:

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

3. FÄHIGKEIT TECHNISCHES VERSTÄNDNIS

Beispiele, wo ich mein technisches Verständnis erworben habe:

- .....
- .....
- .....

Beispiele, wo ich mein technisches Verständnis gezeigt habe:

- .....
- .....
- .....

4. FÄHIGKEIT RÄUMLICHES VORSTELLEN

	sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
Es fällt mir leicht, die Formen von Gegenständen zu begreifen und genau zu beschreiben.	○	○	○	○
Ich kann eine Skizze von einem Möbelstück zeichnen, bei der die Maße im Verhältnis genau stimmen.	○	○	○	○
Ich kann nach einer Anleitung ein Papier falten.	○	○	○	○
Beim Grundriss einer Wohnung kann ich mir vorstellen, wie sie wirklich aussieht.	○	○	○	○
Eine Landkarte kann ich lesen.	○	○	○	○

Also schätze ich mein räumliches Vorstellungsvermögen so ein:

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

4. FÄHIGKEIT RÄUMLICHES VORSTELLEN

Beispiele, wo ich mein technisches Verständnis erworben habe:

- .....
- .....
- .....

Beispiele, wo ich räumliches Vorstellungsvermögen gezeigt habe:

- .....
- .....
- .....

5. FÄHIGKEIT RECHNERISCHES DENKEN

	sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
Ich beherrsche die Grundrechnungsarten (Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren, Dividieren)	○	○	○	○
Kopfrechnen fällt mir leicht.	○	○	○	○
Ich kann die Fläche von Rechtecken und Dreiecken berechnen.	○	○	○	○
Ich kann mit Maßen und Gewichten umgehen.	○	○	○	○
Ich kann einfache Bruch- und Prozentrechnungen lösen.	○	○	○	○
Ich kann mit dem Taschenrechner umgehen.	○	○	○	○
Geldbeträge beim Einkaufen kann ich aufrunden und zusammenrechnen.	○	○	○	○

Also schätze ich mein rechnerisches Denken so ein:

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

5. FÄHIGKEIT RECHNERISCHES DENKEN

Beispiele, wo ich rechnerisches Denken erworben habe:

- .....
- .....
- .....

Beispiele, wo ich rechnerisches Denken gezeigt habe:

- .....
- .....
- .....

6. FÄHIGKEIT UMGANG MIT DEM COMPUTER

	sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
Ich kann einen Computer bedienen.	○	○	○	○
Ich kann einen Text am Computer schreiben und bearbeiten.	○	○	○	○
Ich kann E-Mails lesen und selbst verschicken.	○	○	○	○
Ich kann im Internet nach Informationen suchen.	○	○	○	○
Wenn technische Probleme auftreten, kann ich sie selbst lösen oder weiß, an wen ich mich wenden muss.	○	○	○	○
Ich interessiere mich für neue technische Entwicklungen und probiere gerne neue Programme aus.	○	○	○	○
Ich kann neue Programme auf dem Computer selbst installieren.	○	○	○	○

Also schätze ich meinen Umgang mit dem Computer so ein:

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

6. FÄHIGKEIT UMGANG MIT DEM COMPUTER

Beispiele, wo ich meine Fähigkeit im Umgang mit dem Computer erworben habe:

- .....
- .....
- .....
- .....

Beispiele, wo ich meine Fähigkeit im Umgang mit dem Computer gezeigt habe:

- .....
- .....
- .....

7. FÄHIGKEIT KREATIVITÄT

	sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
Ich kann Gegenstände oder Geschenke nach eigenen Ideen gestalten.	○	○	○	○
Es macht mir Freude, meine Wohnung neu zu dekorieren.	○	○	○	○
Für die Organisation oder Dekoration einer Party finde ich originelle Ideen.	○	○	○	○
Ich finde für Probleme meist schnell eine Lösung.	○	○	○	○
Ich kann einen Urlaub oder Ausflug abwechslungsreich planen.	○	○	○	○

Also schätze ich meine Kreativität so ein:

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

7. FÄHIGKEIT KREATIVITÄT

Beispiele, wo ich meine Kreativität erworben habe:

- .....
- .....
- .....

Beispiele, wo ich meine Kreativität gezeigt habe:

- .....
- .....
- .....

8. FÄHIGKEIT KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT

	sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
Ich kann meine Meinung vertreten.	○	○	○	○
Ich kann anderen eine Sache einfach erklären.	○	○	○	○
Ich kann Dinge einfach und verständlich darstellen.	○	○	○	○
Ich kann meine Gefühle gut ausdrücken.	○	○	○	○
Ich interessiere mich für die Meinung anderer.	○	○	○	○
Ich kann Kritik äußern, ohne andere zu verletzen.	○	○	○	○
Ich kann gut zuhören.	○	○	○	○

Also schätze ich meine Kommunikationsfähigkeit so ein:

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

8. FÄHIGKEIT KOMMUNIKATIONSFÄHIGKEIT

Beispiele, wo ich meine Kommunikationsfähigkeit erworben habe:

- .....
- .....
- .....

Beispiele, wo ich meine Kommunikationsfähigkeit gezeigt habe:

- .....
- .....
- .....

9. FÄHIGKEIT ARBEITEN IM TEAM

	sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
Ich kann mit anderen gemeinsam an einer Aufgabe arbeiten.	○	○	○	○
Ich übernehme gerne Aufgaben.	○	○	○	○
Ich kann andere unterstützen.	○	○	○	○
Ich nehme Hilfe von anderen an, wenn ich diese brauche.	○	○	○	○
Ich erledige meine Aufgaben zuverlässig.	○	○	○	○
Ich fühle mich verantwortlich für die gemeinsame Arbeit.	○	○	○	○
Ich kann mit Kritik umgehen und bin deswegen nicht beleidigt.	○	○	○	○

Also schätze ich meine Fähigkeit zur Teamarbeit so ein:

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

9. FÄHIGKEIT ARBEITEN IM TEAM

Beispiele, wo ich meine Fähigkeit zur Teamarbeit erworben habe:

- .....
- .....
- .....

Beispiele, wo ich meine Fähigkeit zur Teamarbeit gezeigt habe:

- .....
- .....
- .....

10. FÄHIGKEIT SELBSTSTÄNDIGKEIT

	sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
Ich warte nicht auf Anweisungen, sondern handle selbstständig.	○	○	○	○
Ich übernehme Verantwortung für meine Entscheidungen und Ansichten.	○	○	○	○
Aufgaben, die ich übernommen habe, erledige ich gewissenhaft.	○	○	○	○
Wenn Probleme auftauchen, kann ich diese selbst lösen.	○	○	○	○
Ich kann meine persönlichen Angelegenheiten (zum Beispiel mit Behörden) selbstständig regeln.	○	○	○	○

Also schätze ich meine Selbstständigkeit so ein:

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

10. FÄHIGKEIT SELBSTSTÄNDIGKEIT

Beispiele, wo ich meine Selbstständigkeit erworben habe:

- .....
- .....
- .....

Beispiele, wo ich meine Selbstständigkeit gezeigt habe:

- .....
- .....
- .....

11. FÄHIGKEIT ORGANISATIONSFÄHIGKEIT

	sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
Ich kann eine Arbeit oder ein Projekt gut planen.	○	○	○	○
Ich kann mir die Zeit gut einteilen.	○	○	○	○
Zusagen, die ich gemacht habe, halte ich ein.	○	○	○	○
Ich halte Termine ein.	○	○	○	○
Ich erkenne, was zuerst erledigt werden muss.	○	○	○	○
Ich kann mir die Arbeitsmittel, die ich benötige, selbst beschaffen.	○	○	○	○
Zu Arbeiten, für die ich gerade keine Zeit habe, kann ich „nein" sagen.	○	○	○	○

Also schätze ich meine Organisationsfähigkeit so ein:

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

11. FÄHIGKEIT ORGANISATIONSFÄHIGKEIT

Beispiele, wo ich meine Organisationsfähigkeit erworben habe:

- .....
- .....
- .....

Beispiele, wo ich meine Organisationsfähigkeit gezeigt habe:

- .....
- .....
- .....

12. FÄHIGKEIT KONZENTRATIONSFÄHIGKEIT

	sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
Ich kann mich längere Zeit auf eine Sache konzentrieren.	○	○	○	○
Bei meiner Arbeit schaffe ich es, mich nicht von anderen Gedanken	○	○	○	○
(kaputte Waschmaschine, bevor-stehender Termin, ...) stören zu lassen.	○	○	○	○
Ich kann trotz Ablenkungen und Unterbrechungen (Klingeln des Telefons, Musik, Baustellenlärm,...) meine Arbeit erledigen.	○	○	○	○
Ich schaffe es, einen Gedanken zu Ende zu denken, ohne davon abzuschweifen.	○	○	○	○
Wenn mir etwas nicht sofort gelingt, dann kann ich trotzdem aufmerksam bei der Sache bleiben und versuche es noch einmal.	○	○	○	○

Also schätze ich meine Konzentrationsfähigkeit so ein:

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

12. FÄHIGKEIT

KONZENTRATIONSFÄHIGKEIT

Beispiele, wo ich meine Konzentrationsfähigkeit erworben habe:

- .....
- .....
- .....

Beispiele, wo ich meine Konzentrationsfähigkeit gezeigt habe:

- .....
- .....
- .....

13. FÄHIGKEIT VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

	sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
Ich übernehme gerne Aufgaben, die mir zugeteilt werden.	○	○	○	○
Aufgaben, die ich übernommen habe, erledige ich zuverlässig.	○	○	○	○
Zusagen und Termine halte ich verbindlich ein.	○	○	○	○
Ich stehe zu Fehlern, die mir passiert sind.	○	○	○	○
Ich bemühe mich, mein Leben selbst in die Hand zu nehmen, ohne von anderen abhängig zu sein.	○	○	○	○

Also schätze ich mein Verantwortungsbewusstsein so ein:

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

13. FÄHIGKEIT VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

Beispiele, wo ich mein Verantwortungsbewusstsein erworben habe:

- .....
- .....
- .....

Beispiele, wo ich mein Verantwortungsbewusstsein gezeigt habe:

- .....
- .....
- .....

14. FÄHIGKEIT INTERKULTURELLE KOMPETENZ

	sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
Ich interessiere mich für andere Kulturen.	○	○	○	○
Ich komme mit Menschen aus fremden Kulturen gut aus.	○	○	○	○
Ich kann mit Angehörigen unterschiedlicher Kulturen gut zusammenarbeiten.	○	○	○	○
Ich kann mir vorstellen, Freundschaften zu Menschen anderer Kulturen zu haben.	○	○	○	○
Ich bemühe mich, die Verhaltensweisen anderer Kulturen zu verstehen.	○	○	○	○
Ich bin bereit, von anderen Kulturen zu lernen.	○	○	○	○
Ich bin mir meiner eigenen Kultur bewusst und kann andere darüber informieren.	○	○	○	○

Also schätze ich meine interkulturelle Kompetenz so ein:

sehr gut	gut	ein wenig	nicht so gut
○	○	○	○

14. FÄHIGKEIT

INTERKULTURELLE KOMPETENZ

Beispiele, wo ich meine interkulturelle Kompetenz erworben habe:

- .....
- .....
- .....

Beispiele, wo ich meine interkulturelle Kompetenz gezeigt habe:

- .....
- .....
- .....

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Sie haben ihren persönlichen Leitfaden zur Selbsteinschätzung erfolgreich ausgefüllt. Aus den Ergebnissen können Sie herauslesen, wie Sie sich selbst in den einzelnen Bereichen zum aktuellen Zeitpunkt einschätzen.

Überlegen Sie sich zum Schluss noch, auf welchem Gebiet Sie sich gerne verbessern würden.

Ihr Trainer / Ihre Trainerin wird Ihnen gerne dabei helfen, Ihren Zielen näher zu kommen!

Bitte ankreuzen, in welchem Bereich Sie an sich arbeiten möchten.

	Bitte hier ankreuzen	Meine Notizen
Handwerkliches Geschick		
Technisches Verständnis		
Räumliches Vorstellen		
Rechnerisches Denken		
Umgang mit dem Computer		
Kreativität		
Sprachkenntnisse		
Kommunikationsfähigkeit		
Arbeiten im Team		
Selbstständigkeit		
Organisationsfähigkeit		
Konzentrationsfähigkeit		
Verantwortung übernehmen		
Interkulturelle Kompetenz		